

Briefe stellen einerseits ein vertrautes Medium der Alltagskommunikation dar, andererseits ermöglichen sie aber auch literarisch und rhetorisch anspruchsvolles Schreiben. Insofern als sie fundamental dialogisch sind, greifen sie unmittelbar in das Miteinander von Schreiber und Empfänger ein, das stets auf einer Machthierarchie beruht und sie auch abbildet, hinterfragt, herstellt. Die beantragte Tagung soll pseudonyme, ihren Absendern nur fiktiv unterstellte, Briefe der antiken Literatur in den Blick nehmen und an ausgewählten Beispielen zeigen, in welchen diskursiven Feldern und auf welche Art und Weise Macht ausgeübt, ausgehandelt und reflektiert wird. Dies betrifft zunächst und besonders eindringlich Fragen der politischen Macht, dann aber ebenso auch solche der Machtausübung in zwischenmenschlichen Verhältnissen und in der intellektuellen Auseinandersetzung. Gerade im Fall von Briefsammlungen lässt sich beobachten, wie sich diese Prozesse entfalten, unterschiedliche Intensitäten hervorbringen, stagnieren, womöglich auch aufgegeben werden.

#### ORGANISATION / KONTAKT

Prof. Dr. Peter von Möllendorff

Institut für Klassische Philologie (Gräzistik)

Justus-Liebig-Universität Gießen

[Peter.v.Moellendorff@klassphil.uni-giessen.de](mailto:Peter.v.Moellendorff@klassphil.uni-giessen.de)

Dr. Émeline Marquis

UMR 8546-AOROC, Archéologie et Philologie d'Orient et d'Occident (CNRS/PSL University)

École normale supérieure Paris

[emeline.marquis@ens.fr](mailto:emeline.marquis@ens.fr)



JUSTUS-LIEBIG-



UNIVERSITÄT  
GIESSEN



Gefördert durch

Das Präsidium der JLU Gießen

und

UMR 8546-AOROC (CNRS/PSL  
University)

Funded by



# BRIEF & MACHT

Pseudonyme Briefsammlungen der Antike



Internationale Tagung

5.—7. September 2019

Schloss Rauschholzhausen

Tagungshotel der JLU Gießen

Schlosspark 1, 35085 Ebsdorfergrund

## DONNERSTAG, 5. September 2019

12:30 Mittagessen

13:45 Einführung: Émeline Marquis, Peter von Möllendorff

### **Sektion 1: Briefe „aus archaischer Zeit“**

14:15 **Andreas Schwab** (München):

Macht—Weisheit—Politik? Über Solons Macht und Ohnmacht in den Briefen der Sieben Weisen bei Diogenes Laertios

15:15 **Émeline Marquis** (Paris):

Phalaris ou Les paradoxes du tyran

16:15 Kaffeepause

16:45 **Tim Whitmarsh** (Cambridge):

The Slow Death of the (Female) Author: The Letters of Theano

18:30 Abendessen

## FREITAG, 6. September 2019

### **Sektion 2: Briefe „aus klassischer Zeit“**

9:00 **Manuel Baumbach** (Bochum):

Die Ohnmacht der Macht im pseudepigraphischen Briefwechsel zwischen Artaxerxes und Hippokrates

10:00 Kaffeepause

10:30 **Peter v. Möllendorff** (Gießen):

Macht und Ohnmacht eines Exilierten. Die Briefe des Themistokles

11:30 **Andrew Morrison** (Manchester):

Letters, Power and the Power of Letters in the “Platonic” Epistles

12:30 Mittagessen

### **Sektion 3: Briefe „aus hellenistischer Zeit“**

13:45 **Patricia Rosenmeyer** (Chapel Hill):

The Hipparchia Letters: Dynamics of Power and Persuasion in Crates’ Cynic Epistles 28-33

14:45 **Kathryn Tempest** (London):

Responding to Roman Rule: The Letters of Brutus and Mithridates

15:45 Kaffeepause

### **Sektion 4: Briefe „aus der Kaiserzeit“**

16:15 **Thomas Bauer** (Erfurt):

In der Maske des Paulus. Motive und Strategien pseudepigraphischer Briefe im frühen Christentum

17:15 **Therese Fuhrer** (München):

Vom „Lehrer des Kaisers“ zum „neuen Verkünder Christi“: Persuasive Strategien im Briefwechsel ‚Seneca‘ - ‚Paulus‘

18:30 Abendessen

## SAMSTAG, 7. September 2019

9:00 **Dimitri Kasprzyk** (Brest):

Autorités et paroles d’autorité dans les Lettres d’Apollonios de Tyane

10:00 Kaffeepause

10:30 **Owen Hodkinson** (Leeds):

The power of love/the erotics of power: the dynamics of epistolary power-relations in pseudonymous and erotic Greek letters of the imperial period

11:30 **Abschlussdiskussion**

12:30 Mittagessen / Abreise